

Protokoll BEA-Sitzung
01. Oktober 2007, 19.40 Uhr bis 21.45 Uhr
in der Kolombus-Grundschule



TOP 1

Begrüßung der Gäste. Die Tagesordnung wurde nach kleinerer Umstellung angenommen. Dem Protokoll der letzten Sitzung wurde nach Nachfragen und einer Änderung zugestimmt.

TOP 2

Herr Ramfeld stellt die Schule vor. Die Schule hat 470 Schüler, davon sind 43 % nicht deutscher Herkunft. Es sind zurzeit 30 Lehrkräfte an der Schule, dazu kommen noch Erzieher. Die Schule ist eine Ganztagschule in offener Form. Ein Problem ist das Essen. Da keine Mensa vorhanden ist, gibt es leichte Probleme bei der Ausgabe und es können nicht alle Kinder mit Essen versorgt werden. Jahrgangsübergreifende Lerngruppen in den Jahrgangsstufen 1-3. Seit 3 Jahren gibt es laut Auskunft von Herrn Ramfeld für die Lehrer und Erzieher Fortbildung. Beim Buddy-Projekt ist die Schule in der Schulungsphase. Ein Schwerpunkt ist das Soziale Lernen.

TOP 3 und TOP 4

Schriftliche Anträge und Anfragen lagen nicht vor. (Es stellte sich heraus, dass zwei Anfragen abgesandt wurden, aber nicht vorlagen. Wird geprüft und in den nächsten Sitzungen nachgeholt).

Berichte:

Frau Schultze-Berndt berichtet über die **Schulsituation in Heiligensee**.

Die Erpelgrundschule hat in diesem Jahr keine 1. Klasse mehr. Auch im nächsten Schuljahr ist der Bevölkerungszuwachs höchstwahrscheinlich nicht so groß, dass zwei 1. Klassen eingerichtet werden können. Die Heiligensee-Grundschule hat nicht die Räume, um die Schüler beider Standorte aufzunehmen. Lösung: Beide Schulen sollen fusionieren. Dieser Prozess soll aber gut überlegt werden. Keine schnelle Lösung. Ausführliche Gespräche mit beiden Seiten.

Situation Havelmüller-Grundschule: In diesem Jahr auch nur eine 1. Klasse, aber Aussichten für 2008 gut.

Herr Wiese: Schülerzahlenlisten sind nicht ganz korrekt (Sonderschulen fehlen, Zahlen sind falsch).

Die überarbeiteten Listen der Schülerzahlen liegen diesem Protokoll bei. Auch die gewünschte bezirksübergreifende Liste liegt bei.

Bericht über die **Situation an den Gymnasien:** Die Schülerzahlen steigen (Georg-Herwegh-Oberschule eine Klasse mehr, dadurch räumliche Enge). In der nächsten Zeit soll über Wege zur Lösung dieses Problems nachgedacht werden.

Es wird kurz diskutiert warum Meldungen von **Schulverweigerung** 29 Tage brauchen. 10 Tage sind Pflicht.

Frau Schultze-Berndt berichtet über den Stand von **PPP in Reinickendorf**.

Der Hauptausschuss des Senats hat den Beschluss auf den 10.10.2007 vertagt. Die Schulstandorte (9) sind im Newsletter nachzulesen.

Als nächstes werden die Eltern auf die Umfrage über **Radwege in Reinickendorf** hingewiesen (BEA-Newsletter).

Frau Schultze-Berndt teilt danach noch mit, dass am 23.10. ein **VHS-Kurs für Eltern** beginnt. Titel: „Elternvertreter - was nun?“ (steht auch im Newsletter).

Danach gibt es noch Fragen aus der Elternschaft.

Dauer von Arbeiten an Einrichtungen eines Zebrastrreifens. Arbeiten dauern leider manchmal solange. Auch wurde die Aufstellung von Schülerlotsen bemängelt (Mark-Twain-Grundschule).

TOP 5

Herr Buza teilt dem Gremium mit, dass noch keine gesicherten Zahlen für das **Zentralabitur** vorliegen.

Sie sollen in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden. Tendenzen sind aber jetzt schon zu erkennen; sollen positiv sein.

Beim **MSA** wird es im Hauptschulbereich keine Vergleichsmöglichkeiten geben, da sich die Bedingungen geändert haben (Zulassung zur Prüfung). Die anderen Zahlen werden aber auch noch nachgereicht.

Die Nachfrage, ob die Sek II leichter werden soll, damit mehr Schüler den Abschluss schaffen, wird mit nicht zutreffend beantwortet. Danach entwickelt sich eine lebhafte Diskussion um **Unterrichtsausfall durch**

Protokoll BEA-Sitzung
01. Oktober 2007, 19.40 Uhr bis 21.45 Uhr
in der Kolombus-Grundschule



Abitur- und MSA-Prüfungen. Lösungen werden nicht gefunden; aber die Schulen sollen auch über Möglichkeiten nachdenken, den Unterrichtsausfall durch eigene Ideen zu vermindern.

TOP 6

Herr Buza: Stand der Lehrermessung im Bezirk.

Reinickendorf hat 16 unbefristete und 33 befristete Stellen zugewiesen bekommen. 30 befristete Stellen gehen an die Grundschulen und Sonderschulen. Drei Stellen gehen an die Oberschulen. Leider sind noch nicht alle offenen Stellen besetzt. Einstellungen laufen.

Ferner kommt es zu einer längeren Diskussion über Auswahlverfahren und Möglichkeiten von Schulen, schnellere Lösungen zu finden. Leider lässt das Personalvertretungsrecht nicht alles zu. Es müssen Fristen und Gesetze eingehalten werden, um nicht ggf. langwierige Prozesse zu bekommen.

Schulinspektion: Bis jetzt zwei Berichte veröffentlicht. Der Schule steht es frei, in welcher Form die Berichte veröffentlicht werden. Sie müssen diese aber nicht veröffentlichen.

Fortbildung: Es gibt jetzt einen Onlinekatalog über Fortbildungsmöglichkeiten von Lehrern.

Nachfrage zu „Fehlern in Lehrbüchern“: Es ist nicht die Aufgabe des Amts, die Bücher auf Fehler zu prüfen. Welche Bücher im Unterricht benutzt werden, entscheiden die jeweiligen Fachkonferenzen. Die Eltern sollten aber darauf bestehen, dass sie in den Fachkonferenzen vertreten sind (Schulgesetz). Die Fachkonferenzen müssen auch so gelegt werden, dass die Eltern daran teilnehmen können.

TOP 7

LEA: Unterrichtsausfall: Die Daten zeigen nur einen Trend. Eine Task Force soll Lösungen vorschlagen. Auch die Schulen sollen Konzepte entwickeln, um das Problem unter Kontrolle zu bekommen.. Am 14. November gibt es eine Veranstaltung zum Thema „**Schulinspektion - was dann?**“.

LSB: Der Schulversuch „Chinesisch“ wird genehmigt; aber wie schon im BSB wird darüber geklagt, dass dieser schon läuft. Der Antrag wurde zu spät eingereicht.

BSB: Themen: Ausstattung der Schulen mit geeigneten Lehrern, MSA und Abi, Rückläufer- und Schülerzahlen

Spielplatz-Kommission: Themen: Lübars – Ortsteil Lübars, Grünfläche oder Spielplatz, Öffnung der Schulhöfe am Nachmittag, Spielplatzordnung in Reinickendorf

Jugendhilfeausschuss Melden von Gewaltvorfällen an Schulen, Schulverweigerer, Schulstationen

AG SIT: Hat mehrmals getagt und hatte einen Info-Stand auf Grundschulmesse

Grundschulmesse: Sehr positives Feedback der Teilnehmer für Organisation, BEA-Stand hatte guten Erfolg; es wurden einige Grundschulen von den Eltern vermisst.

AG Gewalt: Das Buddyprojekt wurde vorgestellt, die AG sucht noch Mitglieder.

Top 8

Termin:

5. November 2007: Konstituierende Sitzung des Bezirkselementar- und Sonderschulenausschuss
18:00 Uhr: Aufgaben des BEA und des BSB
19:00 Uhr: Wahl